



TU Berlin, Fakultät I, Sekr. H 36, Str. d. 17. Juni 135, D-10623 Berlin

An die Mitglieder des Fakultätsrates der Fakultät I  
die Frauenbeauftragte der Fakultät I  
das Referat für Lehre und Studium der Fakultät I  
nachrichtlich  
den Präsidenten der TUB -K 3 -  
die Institute der Fakultät I  
die Zentren der Fakultät I  
Hochschularchiv  
Pressestelle

FAKULTÄT I  
GEISTESWISSENSCHAFTEN

---

Fakultäts-Service-Center

Tel.: (030) 314-73201  
Fax: (030) 314-24620  
e-mail:  
gabriela.bruegger@tu-berlin.de

Datum: 2012-01-18

## **Genehmigtes Beschlussprotokoll der 125. o. Sitzung des Fakultätsrates am 18. 01. 2012 im Raum H 1035**

Beginn: 15.00 Uhr  
Ende: 16.45 Uhr

Sitzungsleiter: Prof. Dr. Adrian von Buttlar

Protokoll: G. Brüner

Anwesend:

HL: Prof. Dr. H. Marburger  
Prof. Dr. J. Meyser  
Prof. Dr. H. Meschenmoser  
Prof. Dr. A. von Buttlar  
Prof. Dr. D. Brantz  
Prof. Dr. F. Schütte  
Prof. Dr. G. Abel

AM: G. Eisen  
apl. Prof. Dr. K. Wittmann-Englert

St: R. Volkhausen  
S. Nickel für S. Collisi

SM: M. Schweichler für P. Seibert  
A. Trelu

ab 15.30 Uhr

Referat für Lehre und Studium R. Orłowsky-Ott  
Geschäftsf. f. d. Prüfungsausschuss P. Jordan

Gäste: s. Anwesenheitsliste

## **TOP 01: Fakultätsrat**

### **TOP 01 a) Genehmigung der Tagesordnung**

#### **Beschluss FKR I-125.o./1a/2012-01-18**

Öffentlicher Teil:

TOP 01: Fakultätsrat

- a) Genehmigung der Tagesordnung
- b) Genehmigung des Protokolls der 124. o. FKR-Sitzung
- c) Entscheidungen des Dekans
- d) Nachbenennung in die Haushaltskommission

TOP 02: Haushalt und Personal

TOP 03: Forschung

- a) Genehmigte Projekte
- b) Forschungsberichte

TOP 04: Lehre und Studium

- a) Bericht zum Stand der Erfüllung der Zielvereinbarung "auslaufende Studiengänge"

TOP 05: Mitteilungen des Dekans

- a) Termine
- b) Personalien
- c) Stellungnahme der Fakultät zum Strategiepapier des Präsidenten

TOP 06: Fakultäts-Service-Center

- a) Umzug
- b) Bericht aus dem AS vom 11. 01. 2012

TOP 07: Frauenbeauftragte

TOP 08: IT-Beauftragter (FIO)

TOP 09: Verschiedenes

Vertraulicher Teil.

**12:0:0**

### **TOP 01 b) Genehmigung des Protokolls**

#### **Beschluss FKR I-125.o./1b/2012-01-18**

Der Fakultätsrat beschließt das Protokoll der 124. o. Fakultätsratssitzung ohne Änderung.

**12:0:0**

### **TOP 01 c) Entscheidungen des Dekans**

Der Fakultätsrat bestätigt folgende Entscheidungen des Dekans:

#### **Entscheidungen gem. § 71 (1) BerlHG**

- Genehmigung einer Nebentätigkeit Dr. B. Fritzsche
- Genehmigung einer Nebentätigkeit Prof. Dr. S. Hark

#### **Promotionsanmeldungen**

**Pavel Novak-Lüscher**, FG Allgemeine und Historische Erziehungswissenschaft, Arbeitstitel: *Identitätsarbeit von Lehrerinnen und Lehrern in der mittleren und späten Lehrerberufsphase*, Betreuerin: Prof. Reh

**Samira Iran**, FG Arbeitslehre/Ökonomie und Nachhaltiger Konsum, Arbeitstitel: *The Role of Culture Sustainable Fashion Buying Behavior: A Comparative study between Islamic and Western Countries*, Betreuer: Prof. Schrader

**Anett Laue**, FG Geschichte/Historische Urbanistik, Arbeitstitel: *Das sozialistische Mensch-Tier-Verhältnis in der Deutschen Demokratischen Republik (1949-1990)*, Betreuerin: Prof. Brantz

Promotionseröffnungen

**Alexandra Thiele**, FG Erziehungswissenschaft, Titel: *Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund in der Kinder- und Jugendpsychiatrie - Eine vergleichende Patientenaktenanalyse zur Sondierung von Differenzen in der Pathogenese, Ätiologie und psychiatrischen Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit bzw. ohne Migrationshintergrund*, Vorsitz: Prof. Brantz, Berichterinnen: Prof. Marburger, apl. Prof. Griese, Prof. Levin (Univ. Bremen)

**Katrin Wehry**, FG Kunstwissenschaft, Titel: *Friedrich III. als Protektor der Königlichen Museen (1831-1888). Skizze einer neuen Kulturpolitik*, Vorsitz: Prof. Wittstock, Berichter: Prof. i. R. Suckale, Prof. von Buttlar

**Almut Schön**, FG Deutsch als Fremdsprache, Titel: *Arzt-Patienten-Gespräche als L2-L1 Kommunikation. Eine Diskursanalyse zu Deutsch als Fremd- und Zweitsprache im Beruf.*, Vorsitz: Prof. Gil, Berichter: Prof. Schlak, Prof. Staffeldt (Univ. Würzburg)

Eröffnung eines Promotionsverfahrens im Co-tutelle-Verfahren:

**Sergueï Spetschinsky**, FG Philosophie, Titel: *Der Übergang zwischen Theoretischem und Praktischem in der Transzendentalphilosophie Immanuel Kants (Le passage entre théorique et pratique dans la philosophie transcendentale d'Immanuel Kant)*, Vorsitz: Der/die Vorsitzende wird von der Université Libre de Bruxelles benannt. Berichter/innen: Prof. Abel, apl. Prof. Asmuth, Pr. Dr. Jean-Marc Ferry (UL Bruxelles), Pr. Dr. Marc Peeters (UL Bruxelles), Pr. Dr. Gertrudis van de Vijver (Univ. Gent)

**TOP 01 d) Nachbenennung in die Haushaltskommission****Beschluss FKR I-125.o./1d/2012-01-18**

Der Fakultätsrat benennt aus der Statusgruppe der Studierenden als stellvertretendes Mitglied in die Haushaltskommission der Fakultät I

Frau Susan Segebard

12:0:0

**TOP 02: Haushalt und Personal**

Herr Wiskandt teilt mit, dass der Haushalt der Fakultät I in diesem Jahr im April im Fakultätsrat beschlossen werden soll. Er gibt vorab bekannt, dass die PMA für 2012 für unsere Fakultät 221.000,00 Euro betragen wird. Als Konsequenz ergibt sich daraus, dass Neu- bzw. Wiederzuweisungen von WM-Stellen in 2012 nur in ganz geringem Maße bzw. unter Vorbehalt vorgenommen werden können.

**TOP 03: Forschung****TOP 03 a) Genehmigte Projekte**

Derzeit liegen der Fakultät keine weiteren Genehmigungen für bereits beantragte Projekte vor.

**TOP 03 b) Forschungsfreisemester / Forschungsberichte**

Derzeit keine aktuellen Berichte.

**TOP 04: Lehre und Studium****TOP 04 a) Bericht zum Stand der Erfüllung der Zielvereinbarung "auslaufende Studiengänge"**

Frau Jordan berichtet, dass die Zielvereinbarung zu den auslaufenden Studiengängen der Fakultät erfüllt ist, wenn die Hälfte der noch laufenden Magisterabschlussverfahren dazu gezählt werden.

Gerechnet wurden alle Absolventinnen und Absolventen der ausgelaufenen Lehramts- und Magisterstudiengänge. Mit allen noch laufenden Verfahren und den bereits erfolgten Prüfungen von Studierenden, die ihr Erstfach an anderen Universitäten belegen, wird die Zielvereinbarung am 30.09.2012 übererfüllt sein. Frau Jordan bedankt sich explizit bei den Gastprofessorinnen und Gastprofessoren sowie den Emeriti, die in den großen Fächern der Fakultät wesentlich zu der Erfüllung der Absolventenzahlen beigetragen haben.

## **TOP 05: Mitteilungen des Dekans**

### **TOP 05 a) Termine**

20. 01. 2012, 11h, H 2051	wiss. Aussprache C. Baum
20. 01. 2012, 8-18h, FR 7528	Öffentliche Anhörung für die Besetzung der W3-Professur Arbeitslehre/Technik (Fachwissenschaft)
20. 01. 2012, 15h, Lichthof	Neujahrsempfang des Präsidenten
24. 01. 2012, 09.30-12.30h, H 1035	Kuratorium
24. 01. 2012, 10 h, FR 3074	wiss. Aussprache Y. Ben-Moshe
01. 02. 2012, 13h	AS-Sitzung
01. 02. 2012, 18h, H 2053	Antrittsvorlesung v. Herrn Prof. von Herrmann
03. 02. 2012, 18h, Lichthof	Absolventenfeier
15. 02. 2012, 13h, H 1036	126. o. FKR-Sitzung mit anschl. Begrüßungs- u. Verabschiedungsfeier
09. 03. 2012, 10-13, H 1035	Kuratorium
11. 04. 2012, 13h	AS-Sitzung
18. 04. 2012, 13h, H 1035	127. o. FKR-Sitzung
02. 05. 2012, 13h	AS-Sitzung
16. 05. 2012, 13h, H 1035	128. o. FKR-Sitzung
23. 05. 2012, 13h	AS-Sitzung
25. 05. 2012, 09.30-12.30h, H 1035	Kuratorium
02. 06. 2012, 17-1h	Lange Nacht der Wissenschaften
06. 06. 2012	Fakultätsausflug
13. 06. 2012, 13h	AS-Sitzung
20. 06. 2012, 13h, H 1035	129. o. FKR-Sitzung
04. 07. 2012, 13h	AS-Sitzung
11. 07. 2012, 13h, H 1035	130. o. FKR-Sitzung
12. 07. 2012, 9-12h, H 1035	Kuratorium
19. 10. 2012, 09.30h-12.30h, H 1035	Kuratorium
14. 12. 2012, 09.30-12.30h, H 1035	Kuratorium

### **TOP 05 b) Personalia**

Kein Vorgang.

### **TOP 05 c) Stellungnahme der Fakultät zum Strategiepapier des Präsidenten**

Der Dekan und Herr Abel berichten. Der Dekan gibt noch einmal seine Stellungnahme zum Strategiepapier des Präsidenten bekannt (s. Anlage). In der letzten AS-Sitzung wurde beschlossen, dass eine Kommission zur Strategieplanung eingesetzt werden soll. Herr Abel wurde gebeten hierzu eine kleine Vorkommission zur Aufgabenstellung einzuberufen. Diese Vorkommission hat ihr erstes Treffen bereits am 19. 01. 2012.

## **TOP 06: Fakultäts-Service-Center**

### **TOP 06 a) Umzug**

Frau Marburger erklärt, dass nicht genutzte Flächen im TU-Gebäude der Franklinstraße aufgrund des Umzuges in die Marchstraße/Fraunhofer Straße spätestens im Sommersemester 2012 geräumt werden müssen. Die Prodekanin appelliert eingehend an die verbliebenen Nutzer/innen, noch verwertbare Papiere zu sichern. Nach einer festgelegten Frist werden diese Räumlichkeiten entrümpelt und Papiere ohne Rücksicht entsorgt. Herr Wiskandt erklärt ergänzend, dass er seinerzeit zusammen mit Herrn Thorweihe alle Räume (ca. 30-35) besichtigt habe und sie überrascht waren, wie viele Räume fremdgenutzt bzw. mit Müll versehen waren. Die zuständigen Bereiche wurden von Herrn Wiskandt bereits angeschrieben und bis zum 31. 01. 2012 um Klärung und Veranlassung weiterer Maßnahmen gebeten.

### **TOP 06 b) Bericht aus dem AS vom 11. 01. 2012**

Herr Wiskandt berichtet über

- die Vertagung des leistungsbezogenen Ausstattungsmodells für Wissenschaftliches Personal der TU Berlin auf die nächste AS-Sitzung am 01. 02. 2012
- die Zustimmung des AS vom 11. 01. 2012 zur beantragten Zuweisung der Stelle Universitätsprofessor/in Bes.Gr. W2 mit Erstattungszusatz für das FG „Sozial- und Verwaltungsgeschichte europäischer Stadtregionen der Neuzeit“ im Institut für Kunstwissenschaft und Historische Urbanistik/Center for Metropolitan Studies
- eine erneute Verschiebung des Einsetzens einer Arbeitsgruppe für einen neuen Tutorenausstattungsplan

### **TOP 07: Frauenbeauftragte**

Kein Vortrag.

### **TOP 08: IT-Beauftragter (FIO)**

Kein Vortrag.

### **TOP 09: Verschiedenes**

Kein Vortrag.

Vertraulicher Teil.

---

(Gabriela Brüner, Protokoll)

---

(Prof. Dr. Adrian von Buttlar, Dekan)

**Anlage** zu TOP 05 c) Stellungnahme der Fakultät zum Strategiepapier des Präsidenten

STELLUNGNAHME DER FAKULTÄT I GEISTESWISSENSCHAFTEN  
ZUM STRATEGIEPAPIER DES PRÄSIDENTEN  
(Diskussionsbeitrag zur AS-Sitzung am 11.1.2012)

6.1.2012

Sehr geehrter Herr Präsident, lieber Herr Steinbach,

die Fakultät I diskutiert - wie Sie es beabsichtigt haben - auf diversen Ebenen über das mittlerweile veröffentlichte Strategiepapier und begrüßt generell alle Maßnahmen, die zur Stärkung der TU und ihrer Rolle im wissenschaftlichen und bildungspolitischen Entwicklungsprozess beitragen. Unter diesen Prämissen gibt es allerdings bei uns Verwunderung und Enttäuschung darüber, dass die Geisteswissenschaften in Ihrem Papier kaum eine Rolle spielen. Wir gehen hier von einem Missverständnis der Darstellung aus. Der Verdacht einer radikalen Kehrtwendung bei der Integration der Geisteswissenschaften in die TU kann nach der von Ihnen positiv geförderten Strukturentwicklung der letzten Jahre, an der wir uns nach wie vor orientieren und die unsere Fakultät mit großem Erfolg umsetzt, ja wohl nicht beabsichtigt sein. Allerdings alarmiert uns

- dass unser Leitbild „Geisteswissenschaften in der wissenschaftlich-technischen Welt“, das sich in der Etablierung des sehr erfolgreichen und vom Kuratorium der TU 2010 lebhaft begrüßten Bachelor-Studienganges „Kultur und Technik“, unseren innovativen neuen Masterstudiengängen und unseren zunehmenden vielfältigen Forschungsaktivitäten bewährt, nur sehr vage unter der begleitenden „Wissens- und Kulturforschung“ an der Peripherie des „TU-Kerns“ wiederzufinden ist
- die mit der Zentrierung auf rein technische Schwerpunkte verbundene Marginalisierung der Fragen nach ihren übergreifenden theoretischen und historischen Grundlagen, ihrer gesellschaftlichen Akzeptanz, ihrer sozialen und gender-Konstitution sowie ihrer kulturellen Vermittlung, wie sie unsere Fakultät (Wissensforschung, Kulturforschung, Genderforschung, Bildungs- und Berufsbildungsforschung u.a.) erforscht und auch mit fakultätsübergreifenden Angeboten lehrt

Die Fakultät I verweist deshalb noch einmal nachdrücklich auf ihr in den letzten Jahren im Zuge der Strukturreform entwickeltes Profil mit den folgenden, der Gesamtuniversität zugute kommenden Schwerpunkten, in denen nicht nur Service- und Lehrleistungen erbracht, sondern interdisziplinär angelegte Grundlagenforschungen betrieben werden, insbesondere

- auf das „Innovationszentrum Wissensforschung (IZW)“, das sich als einer der profilbildenden Forschungsschwerpunkte der TU Berlin versteht: als eine Plattform

STELLUNGNAHME DER FAKULTÄT I GEISTESWISSENSCHAFTEN  
ZUM STRATEGIEPAPIER DES PRÄSIDENTEN  
(Diskussionsbeitrag zur AS-Sitzung am 11.1.2012)

für inter- und transdisziplinäre Forschung, die der TU Berlin insgesamt einen Wettbewerbsvorteil und ein Alleinstellungsmerkmal gegenüber anderen Universitäten verschafft

- auf unsere maßgebliche Beteiligung an dem noch jungen (offensichtlich nun wieder in Frage gestellten) TU-Schwerpunkt „Gestaltung von Lebensräumen“, der – eben erst eröffnet - für die Geistes- und Kunstwissenschaften im brisanten Forschungsfeld „Identität und Erbe“ und „Stadtforschung“ (Center of Metropolitan Studies CMS) und in Zusammenarbeit mit den Planungswissenschaften der Fakultät VI eine besondere öffentliche Bedeutung und Aufmerksamkeit erlangt
- auf die am Zentrum für interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung (ZIFG) betriebene Genderforschung, die nicht nur fakultätsübergreifend einen wichtigen Input für die Gleichstellungspraxis und die Einhaltung der DFG-Kriterien an der TU liefert, sondern in Theorie und Praxis (etwa durch das Programm "Gender Studies in den Ingenieurwissenschaften") de facto zur Integration der technischen Disziplinen in die moderne Lebenswelt beiträgt
- auf die Bildungs- und Berufsbildungsforschung in technisch-naturwissenschaftlichen Domänen und damit auf: - Interdisziplinäre Verbundprojekte zur internationalen Entwicklungszusammenarbeit (young cities; WEB-TT/ EL Gouna) sowie die curriculare Kooperation von Ingenieurwissenschaften und Lehrerbildung (GKLB);  
- Handlungsforschung und Technologietransfer im Rahmen betrieblicher Aus- und Weiterbildung; - Unterrichtsforschung, schulische Modellentwicklung und die MINT-Nachwuchsförderung
- auf das international hoch renommierte Zentrum für Antisemitismus- und Vorurteilsforschung, auf die Bedeutung und Rolle der Audiokommunikation und der Sprach-, Medien- und Kommunikationswissenschaften für die Integration von Geistes-, Technik- und Naturwissenschaften, oder auch auf die China-Arbeitsstelle (Center for Cultural Studies on Science and Technology in China) mit ihren interdisziplinären und internationalen Perspektiven, etc.

**Kurz: Wir sehen in der Reduktion der TU auf die Fünfergruppe die Gefahr einer zu starken Engführung des Aufgabenprofils und der öffentlichen Wahrnehmung der TU als „Universität“ und damit auch die Preisgabe eines wichtigen Wettbewerbsvorteils gegenüber unseren Konkurrenten. Wir denken, dass „Wissen und Kultur in der technisch-**

STELLUNGNAHME DER FAKULTÄT I GEISTESWISSENSCHAFTEN  
ZUM STRATEGIEPAPIER DES PRÄSIDENTEN  
(Diskussionsbeitrag zur AS-Sitzung am 11.1.2012)

**wissenschaftlichen Welt“ (unabhängig von der realen Höhe der immerhin relativ beachtlichen Drittmittel) zu den sechs Standbeinen der TU gehören sollte.**

Was die anderen wichtigen Punkte des Strategiepapiers betrifft, so erscheint eine Zustimmung zu den Vorschlägen der Ausstattung mit Berufungsmitteln (PEP III) nach dem Solidarmodell für uns unproblematisch, während die Umstrukturierung von Neuberufungen auf W1/W2-Professuren mit verminderter Kapazität (Downgrading) sehr sorgfältiger Berechnungen und Vorüberlegungen für jeden Einzelfall bedarf und deshalb sicherlich nicht pauschal und ad-hoc verbindlich festgelegt werden kann. Wir sehen hierin durchaus auch eine vorteilhafte Option, verweisen aber darauf, dass für eine sehr kleine und im Fächerspektrum vielseitige Fakultät sicherlich nur eine moderate Reduktion der W-3-Professuren in Frage kommt.

**Als Fazit unserer Überlegungen fordern wir dringlich die Einrichtung einer AG unter Beteiligung der Fakultäten, die sich in den nächsten Wochen der Justierung des vorhandenen TU-Leitbildes bzw. Ihrer Vorschläge widmet.** Wir danken Ihnen für den Anstoss und den offenen Diskussionsprozess und erwarten weiterhin einen fruchtbaren Austausch in einem nicht allzu eng begrenzten Zeitrahmen.

Mit besten Grüßen,

*-ohne Unterschrift-*

(Prof. Dr. Adrian von Buttlar, Dekan der Fakultät I)